

Die Patienten werden möglichst frühzeitig aus den Akutkliniken zur Aata Klinik **stationär** übernommen. Eine umfassende klinische Versorgung einschließlich **intensivmedizinischer Überwachung** ist gewährleistet. Nach der Entlassung ist eine wohnortnahe Nachsorge durch unser **ambulantes Therapiezentrum** möglich. Als Fachklinik steht die Aata Klinik den umliegenden Krankenhäusern konsiliarisch und diagnostisch ergänzend zur Verfügung.

Im Falle einer **Kurz- oder Langzeitpflege** besteht die Möglichkeit der Aufnahme in der Pflegestation „St. Antonius“ im Haus.

Stationäre Aufnahme

Die **stationäre Behandlung** in der Aata Klinik, wird durch das behandelnde Krankenhaus oder den behandelnden Haus-/Facharzt eingeleitet.

Im Falle einer stationären Behandlung geben wir Ihnen gerne telefonisch weitere Auskünfte und helfen Ihnen bei der Erledigung notwendiger Formalitäten.

Aufnahmebüro

Aata Klinik Wünnenberg
In den Erlen 22
33181 Bad Wünnenberg

Telefon: 02953/970-541
Telefax: 02953/970-545

Internet: www.aata klinik.de
E-Mail: info@aata klinik.de

STIFTUNG



DEUTSCHE
SCHLAGANFALL-
HILFE

REGIONALES SCHLAGANFALLBÜRO WÜNNENBERG

Beratungs- und
Begegnungszentrum
für Patienten

nach Schlaganfall
und ihre
Angehörigen

Ihr *Ansprechpartner* im Schlaganfallbüro ist:

Dr. Volker Runge

Leiter des
Regionalen Schlaganfallbüros

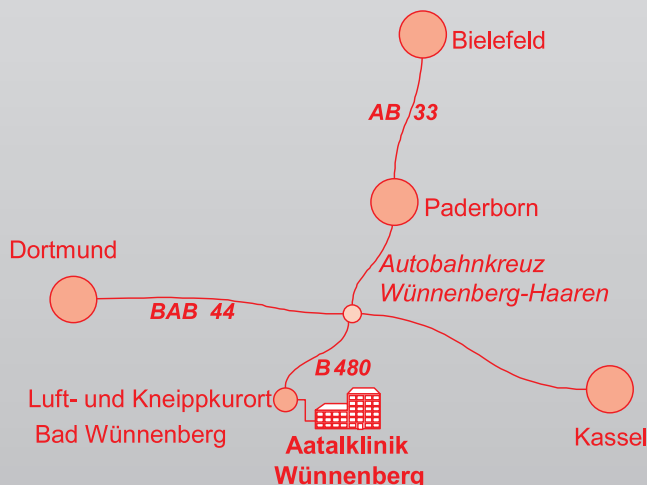
In den Erlen 22
33181 Bad Wünnenberg

Tel.: 02953/970-873
Fax: 02953/970-675

Mail: schlaganfallbuero@aata klinik.de

Beratung nach telefonischer Vereinbarung

Und so finden Sie uns



Regionales Schlaganfallbüro
33181 Bad Wünnenberg, In den Erlen 22
Tel.: 02953/970-873
E-Mail: schlaganfallbuero@aata klinik.de

Schlaganfall - Was ist das?

Ein Schlaganfall ist die Folge einer plötzlichen Durchblutungsstörung des Gehirns. Diese kann verursacht sein durch:

- eine Mängeldurchblutung (Ischämie), weil ein zum Gehirn führendes Blutgefäß plötzlich verstopft wird,
- oder eine Blutung, weil ein Blutgefäß reißt.

Verschlüsse einer Hirnarterie können z.B. durch arteriosklerotische Ablagerungen verursacht werden.

Ein erhöhter Blutdruck wiederum kann dazu führen, dass Blutgefäße reißen bzw. platzen.

Für einen Schlaganfall (engl. Stroke) gibt es auch noch andere Begriffe wie *Apoplexie*, *Insult* oder *Hirinfarkt*.

Der Schlaganfall kann eine Reihe von Störungen des menschlichen Gehirns nach sich ziehen. So ist es z.B. häufig der Fall, dass eine Körperhälfte gelähmt ist. Daneben können Sprach- und Schluckstörungen, Sehschwierigkeiten oder Gedächtnisstörungen auftreten.

Etwa 200.000 Bürger erleiden in Deutschland pro Jahr einen Schlaganfall. Davon sind ein Drittel schwer behindert oder pflegebedürftig. Derzeit leben in Deutschland 800.000 Menschen, die unter den Folgen eines Schlaganfalls zu leiden haben.

Weitere Informationen zum Thema Schlaganfall allgemein erhalten Sie im:

Service-Beratungszentrum
Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
Tel.: 01805 / 093 093 (0,12 €/Min.)
Fax: 01805 / 094 094
Internet: www.schlaganfall-hilfe.de

Aufgaben und Ziele des Schlaganfallbüros

Das Schlaganfallbüro Wünnenberg arbeitet eng mit der Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe in Gütersloh zusammen und hat mehrere Aufgaben:

Aufgaben in der Selbsthilfekoordination

- Regionale Koordination und Betreuung der Schlaganfall-Selbsthilfegruppen (Initiierung, Gründung, Betreuung, Begleitung)
- Organisation von Angehörigenarbeit
- Initiierung von Sport- und Therapiegruppen
- Organisation und Durchführung von Treffen zum Erfahrungsaustausch

Beratung von Patienten und Angehörigen

- Informationsnachmittage für Betroffene und deren Angehörige
- Fachliche Beratung und Unterstützung
- Vermittlung von ambulanten und stationären Therapien
- Beratung von Interessierten zur Risikofaktoren und Vorbeugemaßnahmen kardiovaskulärer Erkrankungen (Schwerpunkt Schlaganfall)
- Unterstützung der Schlaganfall-Betroffenen und deren soziales Umfeld bei der Kontaktvermittlung, Fragen der Finanzierung, Raumsuche, Unterstützung bei Programmgestaltung

Öffentlichkeitsarbeit

- Aufklärung über den Schlaganfall und seine Folgen sowie über Schlaganfallvor- und nachsorge

Fort- und Weiterbildung

- Durchführung von Seminaren und Vorträgen für Patienten, Angehörige, Ärzte, Therapeuten, Pflegekräfte und Interessierte

AATALKLINIK WÜNNENBERG

Das Regionale Schlaganfallbüro hat seinen Sitz in der Aatalklinik in Bad Wünnenberg, einer Klinik für Neurologische und Neurochirurgische Rehabilitation.

In der Aatalklinik werden Patienten nach Schlaganfall, Schädel-Hirn-Verletzungen und mit dem gesamten Spektrum neurologischer Erkrankungen aller Schweregrade behandelt.

Die Klinik verfügt als Modelleinrichtung über modernste diagnostische und therapeutische Ausstattung.

Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit von neurologischen und internistischen Fachärzten werden fachübergreifend die notwendigen diagnostischen und therapeutischen Untersuchungen und Behandlungen durchgeführt.

Gemeinsam mit:

- Physiotherapeuten,
- Ergotherapeuten,
- Psychologen,
- Logopäden
- dem Sozial- und Pflegedienst

wird für jeden einzelnen Patienten ein individuelles Rehabilitationsprogramm entwickelt.

